

Hinweise zur Erstellung von BA-Arbeiten am Lehrstuhl Reinemann

Stand: 3.5.2009

1. Grundsätzliches zur BA-Arbeit

- In der BA-Arbeit sollen Sie zeigen, dass Sie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen und selbständig auf eine begrenzte Themenstellung anwenden können.
- Der Bearbeitungszeitraum beträgt vier Wochen.
- Die Arbeit sollte 25-30 Seiten Text umfassen (ohne Abbildungen, Tabellen, Literaturverzeichnis)

2. Was macht eine gute BA-Arbeit aus?

- *Inhalt:* Gute oder sehr gute BA-Arbeiten zeichnen sich inhaltlich vor allem dadurch aus, dass sie nicht nur Reproduktion, sondern auch eigenständige Leistungen und Ideen enthalten. Diese können beispielsweise in der selbständigen Fokussierung einer Forschungsfrage, der eigenständigen Strukturierung von Literatur, Theorien, Methoden und Befunden, deren kritischer Analyse und Bewertung, dem Aufdecken von Defiziten und Forschungslücken oder der Entwicklung von Ideen für künftige Forschung bestehen.
- *Struktur:* Gute oder sehr gute BA-Arbeiten sind systematisch aufgebaut, haben einen roten Faden und zeichnen sich durch eine stringente Argumentation aus. Sie sind auch für Nicht-Experten im Prinzip nachvollziehbar.
- *Formalia:* Gute oder sehr gute BA-Arbeiten zeichnen sich weiterhin durch die Einhaltung der formalen Regeln aus (siehe dazu auch Studienordnung § 18 und die Hinweise unter Punkt 6).

3. Wie gehe ich an das Thema heran?

3.1 Zeitplan

- Erstellen Sie einen Zeitplan! Dieser könnte so aussehen: 1 Woche Literaturrecherche und Exzerpte; 2 Wochen Schreiben der Arbeit; 1 Woche Korrektur und Formatierung.

3.2 Betreuung

- Um eine adäquate Betreuung der zahlreichen BA-Kandidaten gewährleisten zu können, ist jeder/jede einem Mitarbeiter am Lehrstuhl zugeteilt (separate Mail dazu folgt).
- Im Rahmen der Betreuung sind normalerweise bis zu zwei persönliche Termine vorgesehen. Ein erster zur grundlegenden Absprache des Vorgehens und der Gliederung, ein zweiter bei eventuellen Fragen.
- **WICHTIG:** Bevor Sie den ersten Termin vereinbaren, verschaffen Sie sich zunächst einen Überblick über die relevante Literatur (siehe unten 3.3 und 3.4), grenzen Sie Ihre Fragestellung ein und erstellen Sie eine erste Gliederung (siehe unten 4.). Setzen Sie sich dann per Email mit Ihrem Betreuer in Verbindung und schicken Sie ihm diese Informationen zu.
- Wenn Sie direkt von Prof. Reinemann betreut werden, schicken Sie Fragestellung, Gliederung und die Bitte um einen Sprechstundentermin bitte an Frau Schwarze (schwarze@ifkw.lmu.de)

3.3 Literaturrecherche

- Grundsätzlich gilt: Berücksichtigen Sie Klassiker, aktuelle und englische Literatur.
- Recherchequellen:
 - (1) Lehrbücher (auch die Int. Encyclopedia of Communication und Übersichtsartikel (als erste Annäherung)).
 - (2) OPAC (Titel- oder Schlagwortsuche in UB, BSB).
 - (3) Datenbanken (z.B. CMMC, Datenbank Publizistik / Massenkommunikation, PsychInfo, ISI, WISO).
 - (4) Relevante Zeitschriften, die nicht in den Datenbanken enthalten sind (Papierausgaben!).
- Keine Recherchequellen:
 - (1) Wikipedia oder andere nicht-wissenschaftliche Quellen (nur im Einzelfall eventuell notwendig).

3.4 Literaturlaufbereitung

- Lesen Sie zuerst allgemeine (Lehrbücher, Übersichtsartikel), dann speziellere Texte (konkrete Studien).
- Wenn Sie exzerpieren, dann berücksichtigen Sie nur das, was für Ihre Arbeit wichtig ist.
- Wenn Ihre Arbeit in der *Synopse eines Forschungsstandes* besteht, dann können Sie die gefundenen Studien beispielsweise nach ihren (1) Forschungsfragen, (2) verwendeten Theorien, Konstrukten und Definitionen, (3) angewandten Methoden (Design, Datenerhebung und -analyse) sowie (4) ihren Befunden strukturieren und analysieren. Diese Punkte können Sie dann auch als Unterkapitel in ihrer Arbeit verwenden.
- Wenn die Literatur zu umfangreich ist, konzentrieren Sie sich in Ihrer Darstellung auf die wichtigsten, d.h. theoretisch und/oder methodisch anspruchsvollsten Studien.

4. Gliederung der Arbeit (Vorschlag)

1. Deckblatt (analog zu den Deckblättern von Seminararbeiten)
2. Inhaltsverzeichnis
3. Einleitung (ca. 2 Seiten)
4. Hauptteil / Behandlung des Themas (ca. 25 Seiten)
 - 4.1 Erstes Unterkapitel (*natürlich mit aussagekräftigem Titel*)
 - 4.2 Zweites Unterkapitel (*natürlich mit aussagekräftigem Titel*)
 - ...
5. Zusammenfassung und/oder Diskussion und/oder Ausblick (ca. 3-5 Seiten)
6. Literaturverzeichnis
7. Anhang (optional)
8. Lebenslauf
9. Eidesstattliche Erklärung

ACHTUNG: Ein Abstract ist nicht notwendig.

5. Inhalte der einzelnen Kapitel

5.1 Die Einleitung

- Hier sollten Sie das Interesse der Leser wecken, die Fragestellung vorstellen, die Relevanz des Themas begründen (evtl. in Bezug auf aktuelle Entwicklungen, Ereignisse und Diskussionen) sowie einen kurzen Überblick über den Aufbau der Arbeit geben.
- *Tipp:* Einleitung am besten nur grob vorformulieren und nach der Bearbeitung des Themas verfassen.

5.2 Der Hauptteil

- Ist das Kernstück der Arbeit und enthält alle wesentlichen Inhalte.
- Wichtig sind eine systematische, nachvollziehbare Struktur (roter Faden) sowie die Definition zentraler Begriffe und Konstrukte. Der Bezug zur Fragestellung muss stets erkennbar bleiben.

5.3 Zusammenfassung / Diskussion / Ausblick

- *Zusammenfassung:* Sollte auf die Einleitung Bezug nehmen und die im Hauptteil genannten Aspekte / Argumente noch einmal im Hinblick auf die Fragestellung zusammenfassen.
- *Diskussion:* Beinhaltet eine eigenständige gedankliche Auseinandersetzung und Bewertungen.
- *Ausblick:* Kann Ideen für die weitere Forschung liefern.

6. Formalia

6.1 Sprachstil

- Auf Lesefreundlichkeit achten! Keine Schachtelsätze, verständliche Sprache.
- Eigene Gedanken als solche kennzeichnen (aber nicht „ich“, sondern z.B. Passivkonstruktionen).

6.2 Zitierung

- **Alle fremden Gedanken, Ideen, Zitate, Argumente müssen belegt werden!**
- Am wichtigsten sind Einheitlichkeit und Vollständigkeit.
- Im Zweifel bitte im Fließtext in Anlehnung an APA zitieren (www.apastyle.org).

6.3 Formatierung

- Times New Roman 12 pt; Zeilenabstand 1,5; Silbentrennung nicht vergessen (bitte überprüfen!).
- Ränder: oben 2 cm; unten 2 cm; links 3,5 cm; rechts 3 cm.
- Abbildungen und Tabellen sind getrennt zu nummerieren und ggf. die Quelle anzugeben. In der Regel stehen Sie im Fließtext.
- Arbeiten bitte binden lassen (Klebebindung) und in dreifacher Ausführung im Prüfungsamt abgegeben.
- **ACHTUNG:** Bitte eine pdf-Version der endgültigen Fassung per Email an Frau Schwarze senden (schwarze@ifkw.lmu.de).

6.4 Umfang, Anhänge, Online-Quellen

- Die Arbeit sollte etwa 25-30 Seiten Text umfassen. Jedoch keinesfalls mehr als 33 Seiten!
- Online-Quellen müssen *nicht* ausgedruckt werden. Sie können auf einer CD beigelegt werden.
- Ebenfalls auf einer CD können andere umfangreiche Anlagen (z.B. Transkripte von Interviews) beigelegt werden. Sie müssen dann ebenfalls nicht ausgedruckt werden.

Viel Erfolg

Carsten Reinemann